

Drei junge Männer in Wuppertal - Kohlenmonoxid-Drama in Gartenlaube!

Drei junge Männer starben in Wuppertal mutmaßlich an Kohlenmonoxidvergiftung. Ermittlungen dauern an. Ursachen unklar.

Hainstraße, Wuppertal, Deutschland - In einer tragischen Wendung von Ereignissen wurden drei junge Männer – im Alter von 18, 25 und 26 Jahren – in einer Kleingartenanlage in Wuppertal tot aufgefunden. Diese Entdeckung geschah am Sonntagabend, als besorgte Angehörige, die sich seit mehreren Stunden Sorgen um die Männer machten, die Polizei informierten. Nach einer ersten Untersuchung vor Ort gehen die Ermittler von einer möglichen Kohlenmonoxidvergiftung als Todesursache aus. Die Männer wurden in einer Gartenlaube aufgefunden, in der sich ein Kohlegrill befand, ob dieser tatsächlich in Betrieb war, ist jedoch noch unklar. Laut **FAZ** planen die Behörden eine Obduktion, um die genaue Todesursache zu klären.

Die Feuerwehr wurde gegen 23:15 Uhr alarmiert, konnte jedoch nichts mehr für die unverzüglich gerufenen Männer tun. Wie aus Berichten von **Bild** hervorgeht, waren die Angehörigen bereits skeptisch geworden, als ihre Lieben am Sonntagabend nicht nach Hause kamen und in der Gartenlaube sahen, dass etwas nicht stimmte.

Die Gefahren von Kohlenmonoxid

Kohlenmonoxid (CO) ist ein giftiges, farbloses und geruchloses Gas, das entsteht, wenn Holz, Kohle oder Gas unvollständig

verbrannt werden. Es hat die gefährliche Eigenschaft, den Sauerstofftransport im Blut zu blockieren, was zu schwerwiegenden gesundheitlichen Folgen bis hin zum Erstickungstod führen kann. Bereits leichte Vergiftungen zeigen sich durch Symptome wie Kopfschmerzen, Schwindel und Übelkeit. Schwere Vergiftungen können sich durch eine kirschrote Hautfarbe äußern – ein Symptom, das den Gesundheitszustand der betroffenen Person so stark verschleiern kann, dass eine early intervention erschwert wird, wie von einem Toxikologen erläutert wurde. Dies verdeutlicht die Gefahren des Grillens in geschlossenen Räumen, da die Nutzung eines Kohlegrills in einer nicht belüfteten Umgebung katastrophale Folgen haben kann, wie auch die **Süddeutsche** berichtet.

Die öffentlichen Behörden und die Polizei in Wuppertal haben angekündigt, sowohl Zeugen als auch weitere Verwandte zu befragen, um die Umstände des Vorfalls zu klären. Insbesondere soll auch geprüft werden, ob sich am Sonntagabend weitere Personen in der Kleingartenanlage aufgehalten haben, was relevante Informationen für die laufenden Ermittlungen liefern könnte.

Details	
Vorfall	Kohlenmonoxidvergiftung
Ursache	Kohlenmonoxidvergiftung
Ort	Hainstraße, Wuppertal, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.faz.net• www.bild.de• www.sueddeutsche.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de